



Klärschlamm-trocknung: Hintergrund und Ansatz

Die LAV Markranstädt GmbH ist als Komplett-dienstleister zur Abfallentsorgung aufgestellt, die u.a. folgende Leistungsbereiche abdeckt:

- Logistik / Stoffstrommanagement
- Lagerung / Aufbereitung / Behandlung / Transport
- Absatz / Verwertung
- Erstellung von Entsorgungskonzepten

Diesbezüglich werden jährlich ca. 350.000 t Klärschlamm verwertet. Kerngeschäft hierbei ist die Verwertung der Schlämme als Stickstoff-Phosphor-Dünger in der Landwirtschaft.

Mit Hintergrund festgesetzter Verschärfungen der Schadstoff - Grenzwerte ist künftig mit einem Rückgang der Verwertung von Klärschlämmen in der Landwirtschaft zu rechnen. In der Folge werden langfristig die bestehenden thermischen Verwertungswege ausgebaut werden müssen. Dazu sind unter anderem die Trocknung von Klärschlamm sowie die Herstellung von Ersatzbrennstoffen Alternativen zur klassischen Mitverbrennung.

Je nach geplantem Anlagendurchsatz sind bei geringen Jahresmengen solarunterstützte Trocknungsanlagen sowie bei höheren Jahresmengen Band- und Trommeltrockner interessant.

Der getrocknete Klärschlamm (Granulat: TS > 90 %), der mit einem Heizwert von Braunkohle gleich zu setzen ist, kann als Ersatzbrennstoff in den verschiedensten Feuerungsanlagen eingesetzt werden.

In diesem Zusammenhang suchen wir in **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Betreiber von Biogasanlagen sowie andere Energieerzeuger mit freien Abwärmekapazitäten (Leistung: > 500 KW_{elekt.})**.

Ansprechpartner:

Anett Schindler

LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH Nordstraße 15, 04420 Markranstädt

Tel.: 034205 / 738-40

Fax: 034205 / 738-30

e-Mail: a.schindler@lav-markranstaedt.de

internet: www.lav-markranstaedt.de